

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Suhr,

Ihnen ist vor einigen Tagen per Mail eine Nachricht von Bürgern aus Revenahe-Kammerbusch, unterzeichnet von Herrn Bernd Meinke, zugegangen. Es geht um die Realisierung eines Kreisels auf der unfallträchtigen Kreuzung der L 127 und der K 53 . In dem Schreiben ist ein als Möglichkeit formulierter Antrag an den Rat der Gemeinde Sauensiek enthalten.

Das Thema wurde auch bereits in der Sitzung des Rates der Gmd. Sauensiek am 12.04.2021 beraten, leider ohne Beschlussfassung.

Dem Rat liegt dazu auch eine umfangreiche Unterschriftenliste von Bürgern aus Revenahe / Kammerbusch vor.

Ich übernehme den o. a. Antrag wortwörtlich, weil ich ihn und auch die vorliegende Begründung für gut geeignet halte und die Umsetzung für dringend halte, um weitere Unfälle und weiteres Leid zu vermeiden.

Antrag an den Rat der Gemeinde Sauensiek:

„Der Rat der Gemeinde Sauensiek unterstützt den Einwohnerantrag der Bürgerinnen und Bürger aus Revenahe und Kammerbusch vom 23.01.2021 und bittet den Landkreis Stade sowie das Land Niedersachsen als Straßenbaulastträger, den unfallträchtigen Kreuzungsbereich der L 127/K 53/Apensener Str./Harsefelder Str./Lindenallee in Revenahe-Kammerbusch durch einen Kreisel zu ersetzen. Beide Straßenbaulastträger werden gebeten, die dazu notwendigen Planungen in die Wege zu leiten und die Haushaltsmittel zur Finanzierung der Umsetzung einzuwerben, damit eine zeitnahe Realisierung erfolgt. Der Antrag ist den politischen Gremien des Landkreises zur Beratung vorzulegen.“

Um keine weitere Zeit zu verlieren, damit das Thema noch auf der Sitzung des für Anfang Juni 2021 vorgesehenen Kreistagsausschusses für Bau und Wege, beraten werden kann, beantrage ich, die Abstimmung unverzüglich auf dem schriftlichen Wege im Umlaufverfahren vorzunehmen, gegebenenfalls, wenn dies erforderlich ist, mit nachträglicher Abstimmung oder Billigung in einer Präsenzsitzung im VA oder im Rat. Nur falls Sie dies in diesem Fall nicht für rechtlich machbar halten, bitte ich um eine Begründung und beantrage ersatzweise, die Umsetzung der Abstimmung auf einem anderen von Ihnen gewählten Verfahren ebenfalls unverzüglich durchzuführen.

Für Nachfragen stehe ich gern zur Verfügung. Ich bitte im Übrigen um eine kurzfristige Antwort, wie Sie sich entscheiden.

Mit freundlichem Gruß

Dieter Kröger, Mitglied im Rat der Gmd. Sauensiek